



Passantin greift ein Fahrzeug der Stadtpolizei in Toulouse an – die unglaubliche Szene wurde gefilmt

Am Sonntag griff eine Frau ganz unerwartet eine Streifenwagenbesatzung der Stadtpolizei von Toulouse an. Die Frau wurde verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen.

Eine surreale Szene spielte sich am frühen Sonntagnachmittag im Zentrum von Toulouse ab. Auf der Avenue Etienne-Billières steht ein Auto der Stadtpolizei auf der Fahrbahn. Die Beamten unterhalten sich mit einem Fahrer, der sich auf der Gegenfahrbahn befindet.

Plötzlich kommt eine Frau von der Seite, nähert sich und wirft einen schweren Gegenstand in Richtung des Streifenwagens. Das Fenster auf der Beifahrerseite zerspringt durch die Wucht des Aufpralls. Die Frau dreht sich um und setzt ihren Weg auf dem Boulevard fort.

Einige Sekunden später wird sie von einem Beamten der Stadtpolizei mit Hilfe seines Kollegen gestellt. Die Frau wird zu Boden geworfen und mit Handschellen gefesselt.

Diese unglaubliche Szene wurde von @princessinfect gefilmt und im Netzwerk X verbreitet.

Partie 2  pic.twitter.com/J3vPV5Thv4

— S y m b i o s i s (@princessinfect) March 3, 2024

Emilion Esnault, stellvertretender Bürgermeister von Toulouse, schrieb auf X: „Solche Vorfälle sind unannehmbar und schockierend“. In seiner Nachricht auf dem Netzwerk X spricht der Politiker den Mitgliedern der Stadtpolizei, die zur Zielscheibe geworden waren, seine Unterstützung aus. Der Polizist, der neben dem zersplitterten Fensters saß, wurde glücklicherweise nicht verletzt.

Die Frau, die sich in einem psychischen Ausnahmezustand zu befinden scheint, wurde in Polizeigewahrsam genommen und der Nationalpolizei übergeben. „Sie wird wegen Gewalt gegen eine Person, die Träger der öffentlichen Gewalt ist, strafrechtlich verfolgt“, betonte der für Sicherheit zuständige stellvertretende Bürgermeister von Toulouse.